PFARREI Pfarrbrief
HEILIGE FAMILIE
BLIESKASTEL

www.pfarrei-blk-heilige-familie.de

LEBENSBAUM

Einzelpreis: 0,80 € Nr. 05/2024 04.05. – 02.06.2024

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

am 9. Mai feiern wir das Fest Christi Himmelfahrt. An mehreren Stellen wird in der Bibel geschildert, wie der Auferstandene sich von den Jüngern verabschiedet und wieder ins Reich seines Vaters heimkehrt. In der Apostelgeschichte schauen ihm die Jünger noch lange nach. Sie brauchen göttliche Boten, die sie aus diesem Tagtraum herausholen. „Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor?“ (Apg 1, 11) So werden die Freunde Jesu wieder zurück in den Alltag und in die Realität geholt.

Für mich ist dieser Satz zu einem zentralen Gedanken des Festes geworden. Vierzig Tage nach Ostern ändert sich die Blickrichtung. Das Schauen auf die Wunden hat ein Ende. Die unfassbare Freude über die Begegnungen mit dem Auferstandenen ist kein Dauerzustand. Nun gilt es, wieder nach vorne in die Zukunft und ins Leben zu schauen. Es gilt, die Zeichen der Zeit zu erkennen und zu deuten. Der Zeitpunkt ist da, um den eigenen Auftrag wahrzunehmen und mit Leben zu füllen.

„Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung!“ Diesen Auftrag des Auferstandenen lesen wir am Ende des Markusevangeliums. Die Erfahrung der neuen Nähe Jesu wird zum Auftrag. Die frohe Botschaft muss an die Luft. Die gute Nachricht soll zu den Menschen in alle Welt. Dies gilt bis heute.

In diesen Wochen bereiten sich die Jugendlichen in unserer Pfarrei auf den Empfang der Firmung vor. Sie werden mit Chrisam gesalbt und dadurch gestärkt, ihren Glauben zu leben und zu bezeugen. Gottes Energie, um Hindernisse zu überwinden, Krisen zu bestehen und bei schwierigen Entscheidungen eine Orientierung zu finden, das sind mögliche Gaben dieses Geistes. Diese jungen Christen auf dem Weg der Suche zu begleiten, ist unser Auftrag.

An Fronleichnam gehen wir durch die Straßen. Im Zeichen des Brotes begleitet uns Jesus Christus auf dem Weg zu den Menschen. Wie bei den Emmaus-

Vorwort

jüngern deutet er uns die Schrift und wir erahnen ihn im Brechen des Brotes. So wird die Prozession zu einem Demonstrationszug für die Botschaft des Evangeliums, die durch uns Gestalt annimmt und in alle Welt getragen werden soll.

Doch wofür gehen wir auf die Straßen? Momentan höre ich oft, wogegen manche Personen oder Parteien sind. Oft ist es einfach, gegen etwas zu sein. So kann ich mich abgrenzen, ohne mir wirklich über mein Handeln Gedanken machen zu müssen. Durch das gegen etwas sein, grenze ich mich ab und distanziere mich. Dadurch zeige ich an, dass die Meinung im Widerspruch zur eigenen Anschauung steht. Doch als Christen haben wir nicht nur die Aufgabe, uns von solchen Positionen zu distanzieren. Wir sind nicht nur gegen etwas, sondern auch gefordert, ein Angebot zu machen, wofür wir als Kirche einstehen.

Jesus steht für das Leben. Er will, dass Menschen das Leben in Fülle haben. Dieses Leben beginnt bereits vor der Geburt und dauert bis zum letzten Atemzug, ja, unser Leben geht sogar über den Tod hinaus. Dieses Recht auf Leben gilt es zu schützen. Bei allen medizinischen Möglichkeiten, das Leben zu erhalten, aber auch zu beenden, darf dieses Recht auf Leben nicht verlorengehen. Deshalb gilt es gerade den Schwachen eine Stimme zu geben und ihr Recht auf Leben zur Sprache zu bringen.

Jeder hat ein Recht, dieses Leben zu gestalten, und damit auf Heimat. Deshalb ist Gastfreundschaft ein zentrales Angebot. Jesus hat immer wieder Menschen in die Gemeinschaft zurückgeholt und integriert. Ein Wort wie „Remigration“ passt deshalb nicht zur christlichen Botschaft. Eine menschliche und vielfältige Gesellschaft zu verwirklichen, ist deshalb unser christlicher Auftrag und unser Zeugnis.

Wir sind auf der Suche nach einer Sprache, die nicht ausgrenzt und verletzt, eine Sprache, die verständlich ist und die Diversität und Vielfalt der Le-

Vorwort

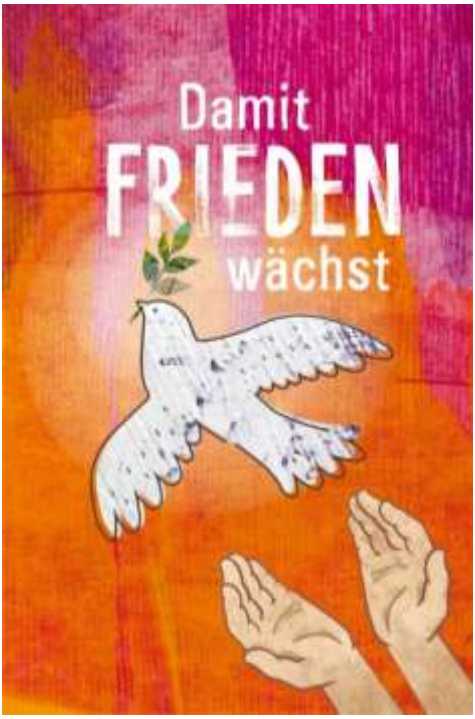
bensentwürfe berücksichtigt. Aber eben auch eine Sprache, die noch lesbar ist und im Alltag gesprochen werden kann. In Jesus ist Gottes Wort Mensch geworden und will auch heute bei den Menschen ankommen.

Wir bekennen Gott als den Schöpfer und erkennen sein Wirken und seine Spuren in der Mitwelt. Deshalb ist auch der Schutz und die Erhaltung der Lebensräume ein wesentlicher Auftrag unseres Glaubens. Bei aller Unterschiedlichkeit der Antworten darf dieses Ziel nicht dem Konsum und einem Wirtschaftswachstum geopfert werden.

Schaut nicht fromm in den Himmel. Schaut nach Vorne und seid bereit für den nächsten Schritt. Geht Wege des Lebens und Wege, die zum Mitmenschen führen. Lernt einander kennen und überwindet dadurch bestehende Bilder und Vorbehalte.

Oder wie es unsere Vision der Pfarrei ausdrückt: ***„Mit Freude und Offenheit, gemeinsam und mutig in die Zukunft unterwegs – damit Lebendigkeit wächst.“*** So werden wir zu Segensorten in dieser Zeit. Hierzu Gottes Segen!

Ihr Pfarrer Eric Klein



Gottesdienstordnung vom 04.05. bis 02.06.2024

04.05.	**Samstag**	
15:00 Uhr	Bierbach	Trauung *
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
05.05.	**Sonntag**	
09:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Lautzkirchen	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier *
13:30 Uhr	Bierbach	Taufe *
07.05.	**Dienstag**	
10:00 Uhr	Lautzkirchen *Seniorenresidenz*	Eucharistiefeier
08.05.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier, anschl. Maiandacht
18:00 Uhr	Lautzkirchen	Gebet der Stille im Pfarrheim
09.05.	**Donnerstag**	**Christi Himmelfahrt**
10:00 Uhr	Lautzkirchen	Ökumenischer Gottesdienst
11.05.	**Samstag**	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier * *(s. Seite 10)*
12.05.	**Sonntag**	
09:00 Uhr	Alschbach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier *
14:30 Uhr	Alschbach	Taufe *
15:00 Uhr	Niederwürzbach *Lourdes-Grotte*	Auch da!? - Kids *(s. Seite 11)*
15.05.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier, anschl. Maiandacht

Gottesdienstordnung

16.05.	**Donnerstag**	
15:00 Uhr	Niederwürzbach *Lourdes-Grotte*	Maiandacht der kfd *(s. Seite 19)*
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
18.05.	**Samstag**	
14:00 Uhr	Alschbach	Trauung *
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
19.05.	**Sonntag**	**Pfingstsonntag**
10:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier
10:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
17:00 Uhr	Niederwürzbach *Zeltlager a. d. Kirche*	Andacht mit den Pfadfindern
20.05.	**Montag**	**Pfingstmontag**
10:00 Uhr	Lautzkirchen	Eucharistiefeier *
11:00 Uhr	Lautzkirchen	Taufe *
22.05.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier, anschl. Maiandacht
23.05.	**Donnerstag**	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
25.05.	**Samstag**	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
26.05.	**Sonntag**	**Dreifaltigkeitssonntag**
09:00 Uhr	Alschbach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier *
11:30 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Taufe *
17:00 Uhr	Bierbach	Maiandacht, Kirchenchor Bierbach
29.05.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier, anschl. Maiandacht

30.05.	**Donnerstag**	**Fronleichnam**
09:30 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier mit Prozession *(s. S. 13/14)*
31.05.	**Freitag**	
15:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Taufe *
01.06.	**Samstag**	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
02.06.	**Sonntag**	
09:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Lautzkirchen	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier

*) hier finden Sie nähere Informationen und die Intentionen an diesem Tag unter den Gemeinden

Kollekten

Am **Pfingstwochenende** sind die Kollekten für **Renovabis** bestimmt. Am 25./26. Mai sind die Kollekten für den **Katholikentag**. Die übrigen Kollekten kommen der Pfarrei Heilige Familie zugute.

Verkauf von fair gehandelten Waren:

Alschbach:	So 12. Mai 2024
Bierbach:	So 05. Mai / 02. Juni 2024
Kirkel-Neuhäusel:	So 12. Mai 2024
Lautzkirchen:	Mo 20. Mai / So. 02. Juni 2024
Limbach:	So 05. Mai / 02. Juni 2024
Niederwürzbach:	Sa 04. Mai / 01. Juni 2024

FAIRTRADE

Sitzungstermine:

- **Gemeindeausschuss Niederwürzbach**: Donnerstag, 16. Mai 2024, 19:00 Uhr im Pfarrhaus in Niederwürzbach

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Buchbesprechnung Navid Kermani

„Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen“
Fragen nach Gott von Navid Kermani

Einige haben auf die Frage „Wer hat Lust?“ ihr Interesse bekundet und wir möchten über dieses Buch ins Gespräch kommen, gemeinsam lesen und uns austauschen.
Wir haben nun folgende Termine festgelegt, immer an einem Mittwoch, um 19 Uhr:

- 15. Mai
- 29. Mai
- 12. Juni
- 17. Juli
- 31. Juli
- 14. August

Die Treffen im Mai finden im Pfarrheim in Lautzkirchen statt, die weiteren Orte werden dann festgelegt und Sie erfahren diese über den Pfarrbrief oder das Pfarrbüro.
Wer sich angesprochen fühlt, kann sehr gerne dazu kommen, weitere Interessierte sind herzlich willkommen! Sie können sich im Pfarrbüro anmelden.
Es ist auch durchaus möglich nur zu einzelnen Abenden dazuzukommen.

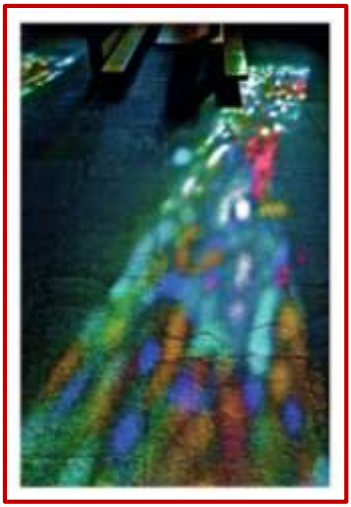


Foto: Peter Friebe

In das Grau der Trauer.
Farben der Freude.
In das Dunkle des Todes
Licht des Lebens.
In lähmende Ohnmacht
bewegender Geist.
Das ist Pfingsten.

Finger weg (nicht nur) von der AFD!

Zur Stellungnahme der deutschen Bischöfe vom 22.02.2024

Gutes Leben. Für alle!

Ich dachte eigentlich es wäre längst überwunden, aber es gibt Sie immer noch: fromme Katholiken (und Protestanten), die die Meinung vertreten, Kirche solle sich aus der Politik heraushalten! Damit wird auch die vermeintliche Stellungnahme der deutschen Bischöfe zur AFD verurteilt. Wie bitte? Vieles, das ich von Jesus weiß, zeigt doch, dass er höchst politisch unterwegs war. Allerdings nicht im Sinne einer Parteipolitik. Jesus hat immer „Partei" ergriffen für die Armen, Schwachen, Unterdrückten, Ausgegrenzten. Jesu Politik lässt sich mit der „Option für die Armen" gut umschreiben und da war er hoch politisch. Sein „Parteiprogramm" war das Doppelgebot der Nächsten- und Gottesliebe. Dafür war er bereit zu streiten und sich einzusetzen gegen alle herrschenden Konventionen. Ja sogar bis zum Tod am Kreuz.
„Die AFD sei für Christen nicht wählbar!" so zitieren Medienportale nicht ganz richtig aus dem am 22.02. veröffentlichten Papier der deutschen Bischöfe und setzen es als Schlagzeile. Damit verkürzen sie aber die eigentliche Stoßrichtung des Papieres, das zwar die AFD explizit nennt, aber eine viel weitere Perspektive einnimmt und sich damit gerade nicht rein parteipolitisch äußert, sondern viel grundlegender ansetzt. Nämlich an der Menschenwürde, die unabhängig von jeglicher Parteipolitik Gültigkeit hat. So lautet die Überschrift über das Papier nämlich nicht „AFD und Christentum" sind unvereinbar, sondern: „Völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar". Damit werden auch andere Parteien wie die NPD, der Dritte Weg und wie sie möglicherweise noch heißen ebenfalls angesprochen. Ich habe nie verstanden wie es sein kann, dass fromme Christen das Sonntagsgebot in Ehren halten, aber dann parteipolitisch rechts wählen. Es tut mir gut, zu hören, dass auch die dt. Bischöfe damit ein Problem haben.
Oder vielmehr eigentlich **kein** Problem haben denn: *„In diesem radikalisierten Denken wird die gleiche Würde aller Menschen entweder geleugnet oder relativiert und somit zu einem für das politische Handeln irrelevanten Konzept erklärt. Für die Kirche aber ist klar: Jeder Mensch besitzt eine unantastbare und unverfügbare Würde. Sie gründet in der Gottebenbildlichkeit aller Menschen und ist die Basis der Menschenrechte."… „Die Menschenwürde ist der Glutkern des christlichen Menschenbildes und der Anker unserer Verfassungsordnung. Leisten wir alle Widerstand, wenn Menschenwürde und Menschenrechte in Gefahr geraten! Engagieren wir uns gemeinsam aktiv für die freiheitliche Demokratie!"*

Liebe dt. Bischöfe, ihr habt zwar auch schon einigen Bockmist gemacht, aber das…
…das habt Ihr gut gemacht!

Steffen Glombitza, Pastoralreferent

Predigerinnentag

Seit nun ein paar Jahren schon, gibt es, organisiert von der kfd, den Predigerinnentag. Bundesweit predigen im Zeitraum vom 29. April 2024, dem Festtag der Hl. Katharina von Siena bis zum 17. Mai 2024, den Tag der Junia, Frauen im Rahmen von Gottesdiensten.
Anlässlich zum Muttertag, möchte ich in diesem Jahr die Gelegenheit wahrnehmen und aus der Sicht einer Mutter und Frau das Wort ergreifen.
Ich freue mich sehr, am **11. Mai 2024 um 18.00 Uhr in St. Hubertus Niederwürzbach den Gottesdienst** mitzugestalten.
Ich möchte einladen, gemeinsam einen schönen und Mut machenden Gottesdienst zu feiern. Wir wollen Gott loben und danken für all die Fähigkeiten, Rollen und Möglichkeiten, die er uns allen gibt und zutraut. Den Gottesdienst wird die **Chorgruppe Kunterbunt** musikalisch begleiten. An dieser Stelle möchte ich ein herzliches Dankeschön allen sagen, die bei der Vorbereitung, Gestaltung und Durchführung beteiligt sind.

Isabelle Blumberg, Pastoralreferentin

AUCH DA!?
Gottesdienste an anderen Orten

Auch da!? - für Kids - Eine Maiandacht für Kinder

Das „Auch da!? für Kids“ - Team lädt dieses Jahr sehr herzlich ein, am **12. Mai, um 15.00 Uhr, an die Lourdesgrotte in Niederwürzbach zu kommen.** Sie finden die Lourdesgrotte wenn Sie in Niederwürzbach in der Kirkeler Straße immer weiterlaufen in den Wald und einfach dem Weg folgen, bei der Kreuzung den Weg mit der Schranke nach links nehmen. Am besten schon vor dem Waldweg parken. Ab dort sind es etwa 10 Minuten Fußweg zur Grotte.

Dort werden wir inmitten der Natur Maria Danke sagen und ihr zu Ehren einen kleinen Gottesdienst feiern. Im Mai blüht alles und ist so schön bunt. Die Blumen sind ein Zeichen für Maria. In Liedern wird Maria auch als Blume besungen. Wir wollen in unserem Gottesdienst an sie denken und ihr Danke sagen.

Anschließend machen wir vor Ort ein kleines Picknick mit Wasser, Saft und Keksen – herzlich Willkommen!

Isabelle Blumberg und Das Auch da!?-für Kids-Team

Ein Rückblick auf unsere Eselwanderung am Palmsonntag

Start der Eselwanderung war am Oberwürzbacher Friedhof und ganz in der Nähe erwarteten uns schon die beiden Eselinnen Lucy und Luna und die große Ardennerstute Roxanne.
Wir ließen uns von dem “Aprilwetter“, einem Mix aus Sonne, Regen und sogar ein bisschen Hagel, nicht abschrecken, und die schön geschmückten Tiere führten unsere kleine Wanderung zum Gelände des OGV auf

dem Farrenberg an.
Die spannende Geschichte von dem kleinen Esel Elias und seinem Freund Damian über ihre Erlebnisse mit Jesus begleiteten uns unterwegs.

Mit den gesegneten Palmzweigen am Farrenberg angekommen gab es warme Getränke und etwas zu naschen. Für unsere vierbeinigen Begleiter durfte natürlich eine Stärkung auch nicht fehlen und die Kinder konnten sie mit Möhren verwöhnen. Die Eselwanderung brachte uns Jesu Einzug in Jerusalem auf ganz besondere Weise nahe und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wo wir vielleicht bei besserem Wetter noch länger auf dem Farrenberg verweilen und das schöne Gelände erkunden können.
Vielen Dank an Familie Frenzel und ihre zwei- und vierbeinigen Helfer für das tolle Erlebnis.

Fronleichnam in Niederwürzbach

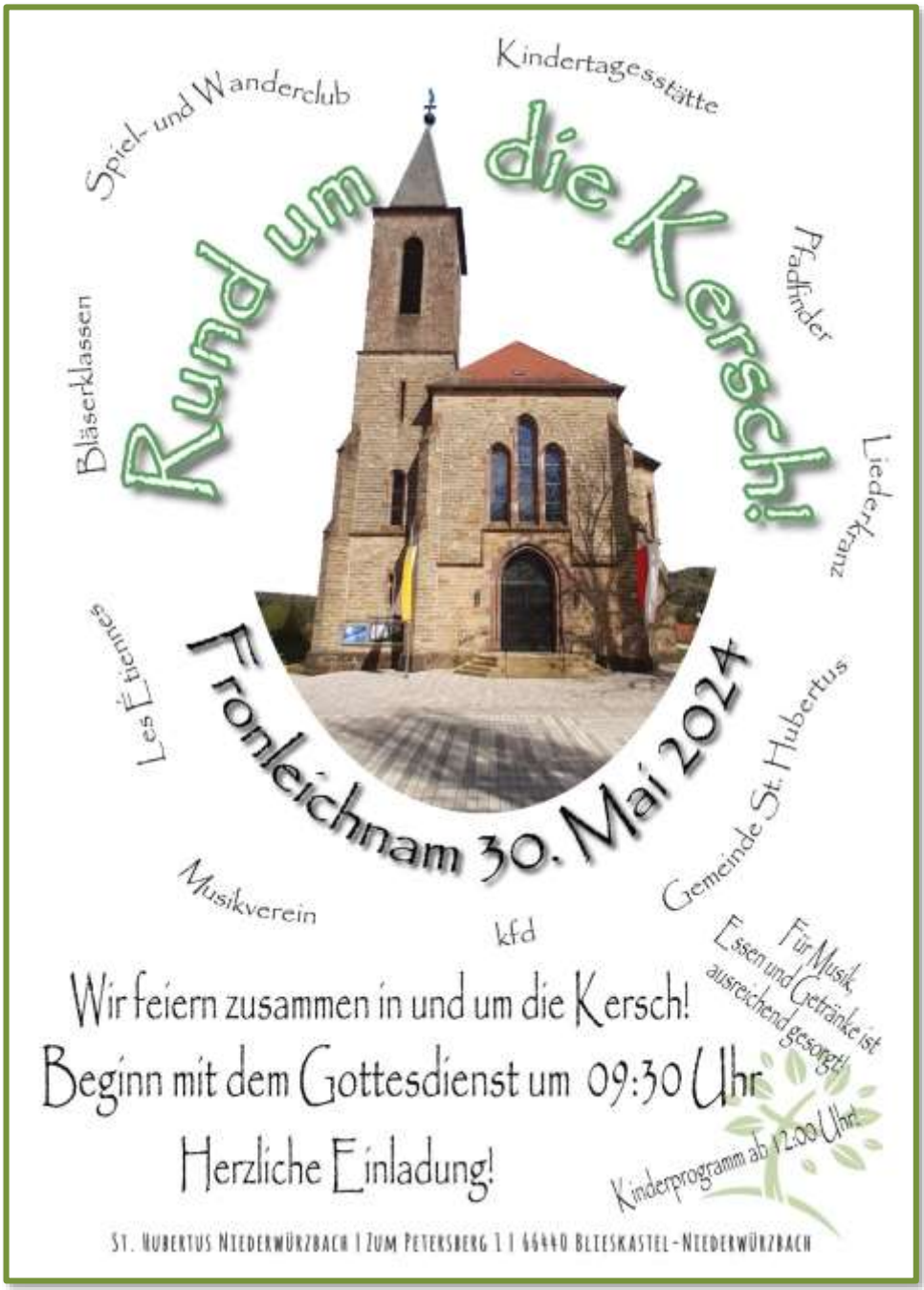
Der Fronleichnamstag, am Donnerstag, den 30. Mai, beginnt um 9:30 Uhr mit einem Gottesdienst mit anschließender Prozession, musikalisch begleitet durch den Musikverein Niederwürzbach.

Unsere Fronleichnamsprozession führt uns von der Kirche über die Prälat-Rößler-Straße und die Seckentalstraße in die Annastraße, wo sich der erste Altar, von den diesjährigen Kommunionkindern gestaltet, befindet. Weiter geht es über die Bezirksstraße in die Kirkeler Straße bis zur Heilig-Geist-Kirche. Dort ist eine ökumenische Station mit der evangelischen Gemeinde vorbereitet, dann zurück durch die Kirkeler Straße über die Bezirksstraße bis zur Kirche. Die Prozession endet mit dem eucharistischen Segen vor der Kirche.

Es wäre schön, wenn die Anwohner der Prozessionsstrecke ihre Häuser festlich schmücken würden. Vielen Dank!

Anschließend sind Sie herzlich eingeladen zu unserem Gemeindefest „Rund um die Kersch“. Der Vorplatz wird von ortsansässigen Vereinen und vielen Helfern mit herzhaftem Essen, gekühlten Getränken, Kaffee und Kuchen, guter Laune und Musik mit Leben erfüllt. Für die Kinder gibt es ab 12 Uhr ein Kinderprogramm.

Die Gemeinde St. Hubertus und die Pfarrei Heilige Familie Blieskastel laden auch im Namen der Vereine und aller Mitwirkenden zu diesem Fest in schönem Ambiente und bei hoffentlich strahlendem Wetter ein.


Rund um die Kersch!
Fronleichnam 30. Mai 2024
Spiel- und Wanderclub
Kindertagesstätte
Pfadfinder
Liederkranz
Gemeinde St. Hubertus
kfd
Musikverein
Les Etiennes
Bläserklassen
Wir feiern zusammen in und um die Kersch!
Beginn mit dem Gottesdienst um 09:30 Uhr
Herzliche Einladung!
Für Musik, Essen und Getränke ist ausreichend gesorgt!
Kinderprogramm ab 12.00 Uhr!
St. Hubertus Niederwürzbach | Zum Petersberg 1 | 66440 Blieskastel-Niederwürzbach

Herz-Jesu – Bierbach

- Intentionen und Infos **Bierbach**

Sa	**04.05.**	**15:00 Uhr**
Trauung von Mieger, Florian und Laura geb. Schwarz		
So	**05.05.**	**13:30 Uhr**
Taufe des Kindes Elli Schwartz		

St. Mauritius – Lautzkirchen / St. Maria – Alschbach

- Intentionen und Infos **Lautzkirchen**

Mo	**20.05.**	**10:00 Uhr - Pfingstmontag**
Amt für Oskar Schuler (Jgd), Amt für Hannelore Schording		
Mo	**20.05.**	**11:00 Uhr - Pfingstmontag**
Taufe des Kindes Sofia Dressel		

Seniorenkreis Lautzkirchen

Am **14. Mai** feiern wir um **15 Uhr im Pfarrsaal** zusammen **Muttertag.** Es wird wieder leckerer Kuchen serviert. Hierzu sind alle herzlich eingeladen!

Im Juni machen wir eine **Fahrt nach Zweibrücken in den Rosengarten**. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, kann nur mitfahren, wer angemeldet ist.

Renate Duppe und das Team vom Seniorenkreis

- Intentionen und Infos **Alschbach**

So	**12.05.**	**14:30 Uhr**
Taufe des Kindes Johann Theo Jacob Flockerzi		
Sa	**18.05.**	**14:00 Uhr**
Trauung von Link, Markus und Motsch, Laura		

Kauf von fairen Waren telefonisch möglich

Sie können gerne Ihre Fair-Trade-Produkte telefonisch bestellen bei Ulrike Schlicker: 06842/51733 und Ruth Paltz: 06842/4999.

Kleppern / Rätschen in Alschbach 2024

In der Karwoche waren insgesamt 27 Kinder und Jugendliche in 4 Gruppen unterwegs und haben am Karfreitag zur Mittags- und Abendzeit und am Karsamstag zur Mittagszeit mit viel Freude gekleppert bzw. gerätscht, um das Läuten der Kirchenglocken zu ersetzen.
Am Samstagmorgen wurde dann der „Klepperlohn“ in Form von Süßigkeiten, Eiern und Geld gesammelt. Die gesammelten Eier und Süßigkeiten wurden im Anschluss an die Aktion gerecht unter den Kindern- und Jugendlichen aufgeteilt.
Das gesammelte Geld wurde fair unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufgeteilt, zur Finanzierung einer Gemeinschaftsaktion zurückgelegt sowie einem gemeinnützigen Zweck zugeführt.
Herzlichen Dank an alle Kleppererinnen und Klepperer sowie deren Eltern, ohne deren tatkräftige Unterstützung diese tolle Aktion nicht möglich wäre.

Christ König – Limbach/Altstadt / St. Joseph – Kirkel-Neuhäusel

- Intentionen und Infos **Limbach/Altstadt**

So 05.05. 10:30 Uhr

Amt für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Hajduk, Amt für Maria Hirsch, Amt für Gertrud und Alois Homberg

Ökumenisches Frauentreffen in Limbach

Am **15. Mai** möchten wir gemeinsam mit Ihnen den **Muttertag** feiern. Wir treffen uns **um 14:30 Uhr im Theobald-Hock-Haus**. Wir freuen uns auf Euch!
Ansprechpartnerin ist Iris Hock, Tel. 06841-89377

- Intentionen und Infos **Kirkel-Neuhäusel**

So 12.05. 10:30 Uhr

Amt für Artur Klee (Jgd) und für verstorbene Angehörige

So 26.05. 10:30 Uhr - Dreifaltigkeitssonntag

Amt für Gertrud Homberg (Jgd)

So 26.05. 11:30 Uhr - Dreifaltigkeitssonntag

Taufe des Kindes Till Speicher

Fr 31.05. 15:00 Uhr

Taufe des Kindes Amilia Maria Bartmann

Dienstagstreff

Wir treffen uns immer **am ersten Dienstag im Monat** um **15 Uhr** bei Singen, Erzählen, Erinnern, Geschichten hören und gemütlichem Kaffeetrinken **im Bistro des Seniorendorfs** in der Wielandstraße.
Der nächste Termin ist somit der **04. Juni**. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle interessierten Seniorinnen und Senioren. Wir bitten um kurze telefonische Anmeldung bei Bernadette Bläs, Tel. 06849-1321
Im Juni machen wir außerdem zusammen mit den Seniorengruppen aus Lautzkirchen und Niederwürzbach eine **Fahrt nach Zweibrücken in den Rosengarten**. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, kann nur teilnehmen, wer angemeldet ist.

St. Hubertus – Niederwürzbach

- Intentionen und Infos **Niederwürzbach**

Sa	**11.05.**	**18:00 Uhr**

Amt für Friedrich und Angela Wetzler geb. Jochum und für alle Lebenden und Verstorbenen der Familien Wetzler und Jochum, Amt für Christel Anstädt, Amt für Claudia Graus

Bestellung von fairen Waren - inklusive Lieferservice

Es besteht die Möglichkeit, fair gehandelte Ware telefonisch zu bestellen bei Anne Girnus: 0152 37660786 und Doris Kaffke: 0176 70145938.

Ökumenisches Friedensgebet

Freitags um 18 Uhr treffen sich immer noch Mitglieder der evangelischen und der katholischen Gemeinde am Bouleplatz um für Frieden zu beten.

Begegnungsnachmittag mit den ausländischen Haushaltshilfen

Wir treffen uns jeden 3. Mittwoch im Monat im Pfarrhaus. Der nächste Termin ist der **15. Mai 2024, um 13 Uhr**. Wir freuen uns auf Euch!

Senioren-Aktiv-Treff Niederwürzbach

Im Juni machen wir eine **Fahrt nach Zweibrücken in den Rosengarten**. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, kann nur mitfahren, wer angemeldet ist. Wir freuen uns auf einen schönen Spaziergang im Rosengarten.

Das Team vom Senioren-Aktiv-Treff

kfd Niederwürzbach

Herzliche Einladung zum nächsten Stammtisch.
Alle sind eingeladen, wieder am ersten Montag im Monat, **also Montag, den 06. Mai um 16.00 Uhr in den Annahof** zu kommen. Wir begrüßen in netter Runde den Mai, bei Kaffee und Kuchen oder lieber einer kleinen Maibowle. Der nächste Stammtisch findet dann am **Montag, den 03. Juni** statt.

kfd St. Hubertus – Maiandacht

An der Biegung des Weges,
geschützt von der alten Eiche,
dort mitten in den Feldern,
ein kleiner grüner Platz,
darauf ein kleines Haus,
dein Haus, Maria, Mutter Gottes.
Erbaut als Dank für deine Hilfen,
darin der Kerzen Schein,
der Blumen Duft,
die Schiefertafeln an den Wänden,
manchmal aus Marmor,
und immer wieder steht darauf:
Danke, Maria, dir sei Dank.

Theresia Bongarth, In: Pfarrbriefservice.de

Auch wir wollen Maria Danke sagen und laden sehr herzlich ein, zur diesjährigen **Maiandacht am 16. Mai an der Lourdesgrotte** in Niederwürzbach. Bei trockenem Wetter beginnen wir um 15 Uhr vor Ort, inmitten der Natur. Sollte es stark regnen, weichen wir in die evangelische Kirche aus.
Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich gerne bei Ulla Schwarz (7676) melden.

KITA ST. PIRMINIUS / BIERBACH

Ostern in der KiTa

Die Geschichte mit dem Osterhasen ist für Kindergartenkinder leicht nachvollziehbar. Frühlingserwachen - das Leben beginnt einen neuen Zyklus - das Symbol für die Fruchtbarkeit sind Hase und Osterei, das alles ist einfach zu verstehen.
Schwieriger wird es dann mit der Kreuzigung und der Auferstehung von Jesus Christus.
Selbst für erwachsene Christen immer wieder ein Thema, mit dem man sich auseinandersetzt.
Und dann die Verknüpfung von beidem.
Nun, Kinder haben da ein anderes Empfinden, ein anderes Selbstverständnis als Erwachsene. Für sie funktioniert beides wunderbar parallel und zusammen.
In der KiTa wird auf altersentsprechende Weise auf beides eingegangen. Mit dem religionspädagogischen „Osterstündchen", das jede Gruppe für ihre Kinder entsprechend interpretiert. Mit Liedern, Geschichten, Mitmacherzählungen, Fingerspielen…
Am Ende, geben wir es zu, ist für Kinder die geheimnisvolle Vorbereitungszeit des Ostereiersuchens wichtig. Das gemeinsame Gestalten des Osternestes, die Suche der versteckten Eier und Süßigkeiten in der KiTa und die Feiertage und Geschenke, die dann zuhause ein willkommenes Highlight sind.

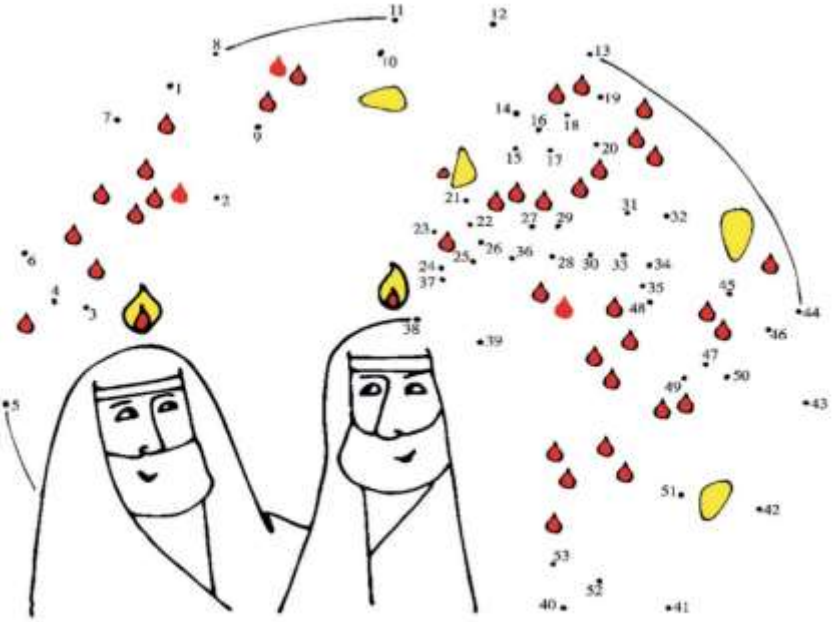
Dieses Jahr haben wir mit allen Kindern ein einziges riesiges Nest gestaltet, in das alle Funde gelegt wurden. Und dann durfte sich jeder bedienen und zusammen haben wir geschmaust und gesungen. Ein wunderbares Gemeinschaftserlebnis.
Harmonische Gemeinschaft, gegenseitige Hilfe und Unterstützung, Rücksichtnahme. So wichtige Werte…
Dafür bitten und beten wir.

Ihr Team der Kath. KiTa St. Pirminius in Bierbach.

Kinderseite

Das hört sich bedrohlich an, was die Bibel über das erste Pfingsten vor fast 2.000 Jahren erzählt: Von einem Sturm ist die Rede und von Feuerzungen, die sich auf jeden einzelnen Jünger verteilen. Wie auf dem Bild – und das sieht auch bedrohlich aus. Gewaltig und eindrucksvoll war das bestimmt, aber nicht gefährlich. Die Jünger waren danach wie verwandelt. Aus traurigen, ängstlichen Menschen waren fröhliche geworden, die mutig von Jesus erzählten. Das hatten sie sich vorher nicht getraut.

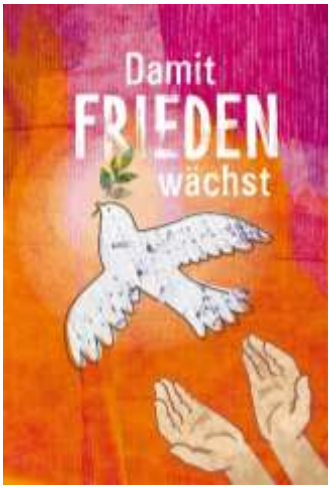
Doch jetzt hatten sie den Heiligen Geist, den Geist Gottes bekommen – in den Feuerzungen. Und der Geist, den Gott schickt, der verändert: Der ermutigt, der tröstet, der gibt Kraft. Nicht nur den Jüngern vor 2.000 Jahren, sondern auch heute. Nicht nur dann, wenn wir in der Kirche Pfingsten feiern, sondern immer. Du kannst Gott um seinen Geist, um den Heiligen Geist bitten, wenn du traurig bist oder Angst hast oder dich schwach fühlst. Probier es mal!



Ingrid Neelen

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2024

Liebe Schwestern und Brüder,
„Friede sei mit Euch“ – so grüßt der auferstandene Christus seine Jüngerinnen und Jünger. „Friede sei mit Dir“ – das wünschen wir uns auch als Gläubige gegenseitig im Gottesdienst. Denn Christus hat uns dazu berufen, in seiner Nachfolge zu Werkzeugen des Friedens zu werden. Unsere Gedanken und unser Handeln helfen mit, dass Friede in der Welt gedeiht. Das Leitwort der diesjährigen Solidaritätsaktion Renovabis bringt dies zum Ausdruck. Es lautet: „Damit Frieden wächst. DU machst den Unterschied“.
Renovabis berichtet von mutmachenden Beispielen aus der Friedensarbeit seiner Projektpartner in Mittel- und Osteuropa: So setzt sich die katholische Kirche in Bosnien und Herzegowina, wo der vor 30 Jahren geführte Krieg bis heute nachwirkt, in vielfältiger Weise für Dialog und Versöhnung zwischen den Volksgruppen ein. In der Ukraine liegt ein Förderschwerpunkt von Renovabis auf der psychosozialen Begleitung von Kriegsopfern; damit wird schon jetzt auch die Basis für künftige Friedensbemühungen gelegt.



Liebe Schwestern und Brüder, wie bitten Sie: Unterstützen Sie die Arbeit von Renovabis und seiner Partner durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Augsburg, den 22.02.2024

+ Karl-Heinz Wiesemann

Für das Bistum Speyer

Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Bischof von Speyer

Aufruf zur Katholikentagskollekte

Liebe Schwestern und Brüder!
Vom 29. Mai bis 2. Juni 2024 findet in Erfurt der 103. Deutsche Katholikentag statt. Das Treffen steht in diesem Jahr unter dem Leitwort „Zukunft hat der Mensch des Friedens“ (Ps 37, 37). Das Psalmwort scheint passender denn je. Konfrontiert mit den andauernden Kriegen in der Ukraine, im Nahen Osten und an vielen anderen Orten ist der Ruf nach einem friedlichen Miteinander so drängend wie selten in der jüngeren Vergangenheit. Zugleich fordern uns die Krisen in unserem eigenen Land heraus. All dies lässt die Zukunft ungewiss erscheinen. Christinnen und Christen der mitteldeutschen Diaspora werden mit Gästen aus ganz Deutschland im gemeinsamen Diskutieren und Zuhören nach Wegen für eine gerechte und friedliche Zukunft suchen. In der Feier der Gottesdienste, in der Begegnung und im Hören auf das Wort Gottes wird der Katholikentag auch in diesem Jahr ein Fest des Glaubens und der gegenseitigen Stärkung.
Zu Gast ist der Katholikentag in Erfurt. Hier erwartet Sie nicht nur die malerische Kulisse einer historisch bedeutsamen Stadt, es erwarten Sie vor allem die Menschen im Bistum Erfurt. Die Katholikinnen und Katholiken in Mitteldeutschland sind treue Zeugen des Evangeliums. Viele engagierten sich auch in Zeiten der Unterdrückung für eine gerechte Gesellschaft und verkündeten so die frohe Botschaft. Schließlich hatten viele Christinnen und Christen maßgeblich Anteil an der friedlichen Revolution vor fast genau 35 Jahren. Zwar leben die Katholikinnen und Katholiken im Bistum heute in der Diaspora, sie sind dennoch engagierte und frohe Botschafterinnen und Botschafter unseres Glaubens.
Liebe Schwestern und Brüder, manche von Ihnen werden die Teilnahme an diesem Fest des Glaubens bereits eingeplant haben. Doch auch wenn Sie persönlich nicht in Erfurt dabei sein können, bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Der Katholikentag ist ein sichtbarer Ausdruck der Verantwortung aller Katholikinnen und Katholiken für Kirche und Gesellschaft. Durch Ihr Gebet und Ihre Spende helfen Sie, dass der Katholikentag weit über die Grenzen Thüringens ein Zeugnis für unseren Glauben werden kann.

+ Karl-Heinz Wiesemann

Würzburg, den 20.11.2023
Für das Bistum Speyer

Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Bischof von Speyer

Kontakte

PFARRBÜRO

Pfarrer-Peter-Straße 1, 66440 Blieskastel-Lautzkirchen
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 09:00 bis 12:00 Uhr und Do 14:00 bis 16:00 Uhr
Darüber hinaus sind auch Termine nach vorheriger Vereinbarung möglich!
Telefon: 06842 / 4628, Telefax: 06842 / 52090
E-Mail: pfarramt.blk.heilige-familie@bistum-speyer.de
Internet: pfarrei-blk-heilige-familie.de

KONTAKTDATEN DES PASTORALTEAMS

Pfarrer Eric Klein: eric.klein@bistum-speyer.de
Kaplan Hartmann Ouedraogo: hartmann.ouedraogo@bistum-speyer.de
Pastoralreferent Steffen Glombitza: steffen.glombitza@bistum-speyer.de
Pastoralreferentin Isabelle Blumberg: isabelle.blumberg@bistum-speyer.de
Sprechzeiten jeweils nach Vereinbarung: Telefon 06842 / 4628
Notdienst am Wochenende unter Telefon 0151 14879654

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrei Heilige Familie Blieskastel
Redaktion: Sarah Mann-Beutler, Doris Risch, Birgit Sommer
Preis: im Abonnement: 9,00 €
Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

ABGABESCHLUSS

für die nächste Ausgabe für den Zeitraum **01.06. bis 14.07.2024** ist am **Freitag, 17.05.2024.**

Eine Gruppe von Wissenschaftlern sagt zu Gott: „Wir brauchen dich nicht mehr, wir können Leben aus Staub erschaffen, genau wie du." Gott fragt: „Wirklich? Zeigt mal." Die Wissenschaftler fangen an, Staub zusammenzukehren, als Gott sagt: „Nein, nein, macht euren eigenen Staub!"

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen. Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de